



REFERENTEN

Bahlmann, Hagen
Oberarzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Bartlen, Winfried, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Beyersdorff, Anke, Dr. med.
Fachärztin, Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Briese, Volker, Prof. Dr. med.
Stellvertretender Direktor, Univ.-Frauenklinik, Klinikum Südstadt Rostock

Bolz, Michael, Dr. med.
Oberarzt Univ.-Frauenklinik am Klinikum Südstadt, Rostock

Dabers, Thomas, Dr. med.
Facharzt, Abt. KFJ Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation, Univer-
sitätsmedizin Greifswald

Hagen, Kerstin, Dr. med.
Oberärztin, Univ.-Frauenklinik, Klinikum Südstadt Rostock

Heckmann, Matthias, Prof. Dr. med.
Leiter Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Hegenscheid, Lucas, Dr. med
Oberarzt der Univ.-Frauenklinik, Universitätsmedizin Greifswald

Howell, Tim Dr. med
Facharzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Kannt, Olaf, Dr. med.
Chefarzt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, HELIOS-Kliniken Schwerin

Kirchhoff, Frank, Dr. med
Oberarzt Abt. Neonatologie/Kinderschlaflabor Rostock

Lange, Anja, Dr. med.
Fachärztin, Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Langner, Sönke, PD Dr. med. habil.
Leiter des Bereichs Neuroradiologie des Instituts für Diagnostische Radiologie
und Neuroradiologie, Universitätsmedizin Greifswald

Linnemann, Knud, Dr. med
Oberarzt Abt. Neonatologie und Päd. Intensivmedizin der Universitätsmedizin
Greifswald

Müller, Cornelia, Dr. rer. nat.
Leiterin Neugeborenscreening-Labor-MV, Institut für Klinische
Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Olbertz, Dirk Manfred, Dr. med.
Chefarzt, Abt. Neonatologie und Neonatologische Intensivmedizin,
Klinikum Südstadt Rostock

Ringe, Hannelore, Dr. med.
Fachärztin Otto -Heubner -Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow Klinikum

Singer, Dominique, Prof. Dr. med.
Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Eppendorf (UKE)Hamburg

Schmidt, Martin, Dr. med.
Assistenzarzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Straßburger, Hagen
Facharzt Abt. Neonatologie und Neonatologische Intensivmedizin,
Klinikum Südstadt Rostock

Stuth, Anne
Intensivschwester Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Till, Anne- Marie
Assistenzarzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Von Osten, Heimke, Dr. med
Oberärztin Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Winkler, Annegret
Assistenzarzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Winterroth, Alfred, Dr. med.
Oberarzt, Hanse-Klinikum Wismar, Abt. f. Gynäkologie

Wolfram, Juliane
Assistenzarzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Zeller, Melanie
Facharzt Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Zygmunt, Marek, Prof. Dr. med.
Direktor, Univ.-Frauenklinik, Universitätsmedizin Greifswald

WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

H. Bahlmann, e-mail: hagen.bahlmann@uni-greifswald.de
Dr. med. A. Lange, e-mail: anlange@uni-greifswald.de
Dr. med. K. Linnemann, e-mail: linnem@uni-greifswald.de
Tagungsbüro Manuela Lüdke, e-mail: luedke@uni-greifswald.de

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Anmeldeschluss für die Workshops ist der **10.01.2014**. Die Teilnahme
an der Tagung ist auch ohne Voranmeldung möglich. Die Teilnehme-
gebühr für die Workshops, sowie für das Symposium sind auf das
unten aufgeführte Konto der AG-Neonatologie zu überwiesen. Bitte
bringen Sie zur Tagung den Überweisungsträger mit. Ggf. können die
Gebühren auch vor Ort im Tagungsbüro in bar entrichtet werden.
Teilnahmegebühren: Ärzte 30,00 €
Schwestern 15,00 €

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
für das Fortbildungszertifikat registriert. Fortbildungspunkte sind bei
der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

GESELLSCHAFTSABEND

Der Gesellschaftsabend findet am 24. 01. 2014 von 20:00- 24:00 Uhr
im Restaurant Theatercafe in der Anklamer Straße 108, in Greifswald
statt. Bitte melden Sie sich bis zum **05.01.2014** an und überweisen die
Gebühr in Höhe von 35,00 € vor der Veranstaltung auf das Konto der
AG Neonatologie MV e.V.
Konto-Nr.: 1379965
BLZ: 130 700 24
Deutsche Bank Rostock



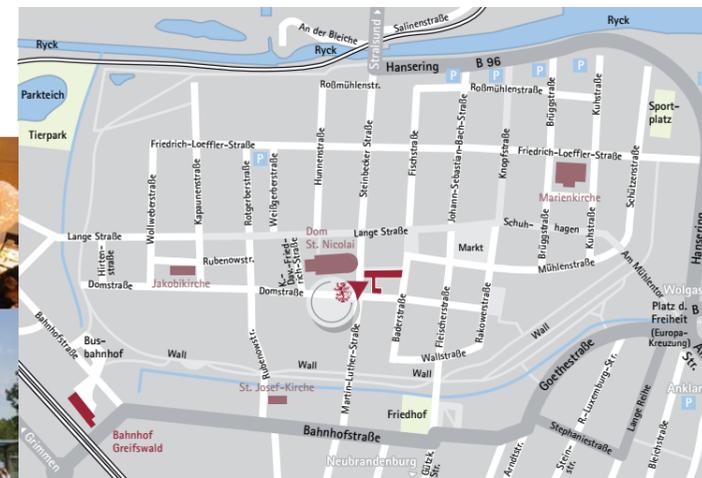
HOTELRESERVIERUNGEN

Fremdenverkehrsverein der Hansestadt Greifswald und Land e.V.
Rathaus/Markt
D- 17489 Greifswald
Tel: 03834 521380
Fax: 03834 521382
email: greifswald-information@t-online.de

TAGUNGSORT

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald

LAGEPLAN



SPONSOREN

- Abbie GmbH 800,00€
- Astellas Pharma GmbH 1000,00€
- Baxter GmbH zugesagt
- Chiesi GmbH 1500,00€
- C.R.Bard GmbH 1000,00€
- Dräger Medical GmbH 800,00€
- Fisher & Paykel 500,00€
- Heinen und Löwenstein zugesagt
- Hipp GmbH 1000,00€
- Humana GmbH 500,00 €
- Lyomark GmbH 500,00€
- Milupa GmbH 750,00€
- Nestle Nutrition GmbH zugesagt
- Olympus Geräte
- Orphan Europe 1000,00€
- Pfizer GmbH 800,00€
- Vygon GmbH zugesagt
- Zonare Geräte



**Jahrestagung der AG Neonatologie MV e.V.
und AG Perinatologie MV gemeinsam mit
dem Greifswalder Frühjahrssymposium
Neonatologie und Kinderintensivmedizin**

24. - 25. Januar 2014

**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald**



SEHR GEEHRTE KOLLEGIN, SEHR GEEHRTER KOLLEGE,
LIEBE HEBAMMEN UND KRANKENSCHWESTERN,

auch in diesem Jahr treffen sich wieder Pränatalmediziner, Geburtshelfer, Kinderärzte und Neonatologen sowie niedergelassene Ärzte dieser Fachgebiete, Hebammen und Kinderkrankenschwestern zur traditionellen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern.

Wir Greifswalder freuen uns, die diesjährige 22. Gemeinsame Jahrestagung der AG Perinatalogie MV und der AG Neonatologie MV e.V. ausrichten zu dürfen.

Die Besonderheit in diesem Jahr ist, dass die Jahrestagung erstmals zusammen mit dem Greifswalder Frühjahrssymposium Neonatologie und Kinderintensivmedizin durchgeführt wird. Diese Veranstaltung wird im jährlichen Wechsel mit dem gleichnamigen Eppendorfer Frühjahrssymposium stattfinden, das von Herrn Prof. Singer in Hamburg ausgerichtet wird.

Daher laden wir Sie diesmal am 1. Kongresstag zu einer Reihe von Workshops ein, bei denen die praktische Anwendung intensivmedizinischer Techniken im Vordergrund steht. Wir hoffen, dass die angebotenen Themen wie Bronchoskopie, Therapeutische Hypothermie, Ernährung, Sonografie und Akutdialyse sowie ein PALS-Kurs Ihr Interesse finden werden.

Auch Dank Ihrer zahlreichen Beitragsanmeldungen konnten wir wieder ein fachlich anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen

Im Namen beider Arbeitsgemeinschaften laden wir Sie zu unserer 22. Gemeinsamen Jahrestagung herzlich in die Universitätsmedizin Greifswald ein.

Ihr
Prof. Dr. med. Matthias Heckmann
Prof. Dr. med. Marek Zygmunt

PROGRAMM FREITAG, 24.01.2014

13.00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Prof. Dr. med. M. Heckmann, Prof. Dr. med. M. Zygmunt

Einteilung der Gruppen in die entsprechenden Workshops.

1. FIBEROPTISCHE BRONCHOSKOPIE IN DER NEONATOLOGIE UND PÄDIATRISCHEN INTENSIVMEDIZIN

Freitag, 24. Januar 2014, 13.15 Uhr- 17.30 Uhr
Organisation und Leitung: M. Heckmann, Greifswald

Es wird die Technik der fiberoptischen Bronchoskopie bei Kindern durch Videodemonstration und praktische Übungen vermittelt. Das Verfahren kann von den Kursteilnehmern(innen) an Phantomen ausgiebig geübt werden. Typische pathologische Befunde werden demonstriert. Indikationen, häufige Probleme bei der Durchführung, Sedierung und Monitoring, Hygienemaßnahmen und Komplikationen werden besprochen. Weiterhin werden die endoskopische Intubation (mit praktischen Übungen) und die bronchoalveoläre Lavage (BAL) Themen des Seminars sein.

Seminarablauf:

1. Theorie: Indikation zur Bronchoskopie
2. Theorie: Durchführung, Sedierung und Monitoring bei der Bronchoskopie
3. Theorie: Hygiene bei der Bronchoskopie
4. Theorie: Endoskopische Intubation
5. Theorie: BAL
6. Praktische Übungen
7. Video-Quiz

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 Personen.

2. EINSTIEG IN DAS STRUKTURIERTE VORGEHEN BEI PÄDIATRISCHEN NOTFALLPATIENTEN NACH PALS SCHEMA

Freitag, 24. Januar 2014, 13.15- 17.30 Uhr
Organisation und Leitung: T. Howell, M. v.d. Heyden, Greifswald

Es wird die strukturierte Herangehensweise bei pädiatrischen Notfallpatienten sowie das Erkennen kritisch kranker Kinder an Hand theoretischer Einführungen und durch praktische Übungen vermittelt. Das Verfahren wird von den

Kursteilnehmern(innen) an Phantomen ausgiebig geübt. Typische Notfallsituationen werden hierbei simuliert. Darüber hinaus werden Lösungsstrategien beim schwierigen Atemweg demonstriert und praktisch geübt.

Seminarablauf:

1. Theorie: Strukturiertes Herangehen nach PALS Schema
2. Theorie: Erkennen kritisch kranker Kinder
3. Praktische Übungen
4. Praxis: der schwierige Atemweg

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 Personen

3. ERKRANKUNGEN DER NIEREN UND DEREN THERAPIE, AKUTDIALYSEVERFAHREN/LANGZEITDIALYSE VERFAHREN

Freitag, 24. Januar 2014, 13.15- 17.00Uhr
Organisation und Leitung: H. von Osten, T. Dabers

- Indikationen zur Notfalldialyse in der Pädiatrie
- Dialyseverfahren auf der pädiatrischen/neonatologischen Intensivstation
- Praktische Aspekte der Notfalldialyse
- Fallbeispiele
- Übungen an der Maschine

4. ERNÄHRUNGSWORKSHOP

Freitag, 24. Januar 2014, 13.15- 17.00 Uhr
Organisation und Leitung: A. Lange, K. Linnemann

1. Ernährung des Neugeborene, Vorteile der Muttermilch vs. Formelnahrung, wann ist abstillen indiziert. Stillen bei Erkrankungen der Mutter bzw. Kind. Lagerung der Muttermilch
2. Einführung der Beikosternährung
3. Aufbau des Nahrungsaufbaus und Flüssigkeitshaushalt beim gesunden vs. kranken Neugeborenen
4. Parenterale Ernährung und Flüssigkeitsmanagement des Neugeborenen, Kleinkindes und intensivmedizinischen Kindes
5. Enterale Ernährung mit hochkalorischer Nahrung, welche Sondennahrung gibt es, welche ist wann sinnvoll?

5. NASALE HIGH-FLOW THERAPIE – FEEL THE HUMIDITY

Freitag, 24. Januar 2014, 13.15- 16.00 Uhr
Organisation und Leitung: H. Bahlmann, A. Beyersdorff, Sr Anne

- Physiologische Grundlagen und Entwicklung einer Beatmungsform (H.Bahlmann)
- Erfahrungen in der Anwendung (Sr. Anne)
- hands on, Airvo 2: Fa. Fisher & Paykel

6. NOTFALL SONOGRAPHIE IN DER PÄDIATRIE/ NEONATOLOGIE

Freitag 24. Januar 2014 14.30- 17.30 Uhr
Organisation und Leitung: H. Bahlmann, Fa. Zonare: Z one und ZS 3

- Kurze theoretische Einführung in das Thema
- hands on bei gesunden Probanden mit Z one und ZS 3 ZONARE

PROGRAMM SAMSTAG, 25.01.2014

9.00Uhr
Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Prof. Dr. med. M. Heckmann, Prof. Dr. med. M. Zygmunt

Vorsitz: M. Heckmann, K. Hagen

9.10 - 9.30 Uhr
Aktuelle Ergebnisse der Perinatalerhebung in Mecklenburg-Vorpommern
K. Hagen (Rostock), A. Winterroth (Wismar)

9.30- 9.50 Uhr
Aktuelle Ergebnisse der Neonatalerhebung in Mecklenburg-Vorpommern
O.Kannt (Schwerin), D.M. Olbertz (Rostock), S. Armbrust (Neubrandenburg), M. Heckmann (Greifswald)

9.50- 10.05 Uhr
Entwicklung im Neugeborenenenscreening in Mecklenburg Vorpommern
C. Müller (Greifswald)

10.05- 10.20 Uhr
Update SNIIP-Studie, was haben wir erreicht, wo wollen wir hin
M. Heckmann, A. Lange (Greifswald)

10.20- 10.35 Uhr
Impfprophylaxe im Säuglingsalter mit besonderem Augenmerk auf die Pertussis Impfung
A. Beyersdorff (Greifswald)

10.35- 11.00 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz: M. Heckmann, M. Zygmunt
11.00- 11.30 Uhr
Wie sich Neugeborene vor Sauerstoffmangel schützen- natürliche Anpassungsmechanismen in der Perinatalperiode
D. Singer (Hamburg)

11.30- 11.50 Uhr
Frühe und späte Veränderungen nach Hypoxie im kindlichen MRT. Grenzbereiche für MRT und Sonografie. Wann ist welche Untersuchung sinnvoll
S. Langner (Greifswald)

11.50- 12.20 Uhr
Aktuelle Studien der Hypothermie bei Kindern jenseits der Neugeborenen Periode. Ultraschall gesteuerte Hypothermie Berliner Daten
H. Ringe (Berlin)

12.20- 12.40 Uhr
Eigene Erfahrungen mit der Hypothermiebehandlung
T. Howell, H. Bahlmann (Greifswald)

12.40- 13.00 Uhr
Hypothermiebehandlung nach prolongiertem Krampfanfall
M. Schmidt, M. Heckmann (Greifswald)

13.00- 14.00 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz: M. Zygmunt, K. Linnemann

14.00- 14.15 Uhr
Adipositas und Schwangerschaft - Retrospektive Kohortenanalysen aus Mecklenburg-Vorpommern
A. Freese, S. Reichardt und V. Briese (Rostock)

14.15- 14.30 Uhr
„Adipositas und Schwangerschaft - Standortbestimmung“
M. Bolz (Rostock)

14.30 – 14.45 Uhr
Adipositas und pathologische Gewichtsentwicklung in der Schwangerschaft. Was bedeutet das für Mutter und Kind? Daten der SNIIP-Studie
A. Lange, M. Heckmann (Greifswald)

14.45- 15.00 Uhr
Aktuelles zur Zwerchfellhernie
W. Barthlen (Greifswald)

15.15- 15.30 Uhr
Interdisziplinäre Betreuung einer Patientin mit einem Neugeborenen mit angeborener Zwerchfellhernie
L. Hegenscheid (Greifswald)

15.30- 16.00 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz: D.M. Olbertz O. Kannt

16.00- 16.15 Uhr
Sinusvenenthrombose bei Frühgeborenen
H. Straßburger (Rostock)

16.15- 16.30 Uhr
Der seltene Fall eines neonatalen Diabetes mellitus
J. Wolfram, A. Till, M. Heckmann (Greifswald)

16.30- 16.45 Uhr
Serotoninwiederaufnahme in Schwangerschaft und Stillzeit - Auswirkungen auf das Kind
F. Kirchhoff (Rostock)

16.45- 17.00 Uhr
Perinatale Nebennierenblutungen
D. M. Olbertz (Rostock)

17.00- 17.15 Uhr
Cholelithiasis bei einem ELBW-Frühgeborenen
M. Zeller, K. Linnemann (Greifswald)

17.15- 17.30 Uhr
Infektion nach Entlastung eines infizierten Pilonidalsinus, Exazerbation und Septischer Schock bei Agranulozytose durch Metamizol-Abusus
A. Winkler, H. Bahlmann (Greifswald)

17.30- 18.00 Uhr
Evaluierung der Veranstaltung, Verabschiedung
M. Heckmann, M. Zygmunt